

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1375/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 31.01.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	14.03.2013	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki vom 30.01.2013 - Lahnpark -

Anfrage:

„Für die Fraktion stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte, sich mit den Fragen und der Bitte um Beantwortung an die Stadtwerke Gießen AG zu wenden:

1. Mit welchen Investoren, Sach-Sponsoren oder Unternehmen bestehen bereits Absprachen oder sind geplant?
2. Wie hoch waren bisher die Kosten des Leipziger Planungsbüros und des Sulzbacher Planungsbüros?
3. Welche Konsequenzen entstehen aus nicht ausgeführten Projektmaßnahmen?
4. Welche Rechtsgrundlagen liegen der bisherigen Planung zugrunde?
5. Durch welche konkreten Maßnahmen wird die Natur geschützt?
6. Welche Verbesserungen bringt die Umsetzung des Konzeptes für die Bürger/innen der Anliegergemeinden?
7. Wer übernimmt die Verantwortung und die finanzielle Entschädigung der Bürger/innen?
8. Welche Maßnahmen hat die Lahnpark GmbH vorgesehen, diesen erheblichen Belästigungen der Bürger/innen wie auch der Sachwertminderung entgegenzuwirken bzw. diese auszugleichen.

9. a) Liegt die Machbarkeitsprüfung der Einrichtung eines Bootsverkehrs zwischen Dorlar und Gießen vor?
b) Wie ist ihr Wortlaut?
10. Welche Naturschutzprojekte beziehungsweise Biotopverbund- und Schutzmaßnahmen für Natur und Landschaft sind von der Lahnpark GmbH geplant?
11. Welche investiven Maßnahmen plant die Stadt Gießen für 2013 und 2014 auf ihrem Gebiet der Lahnaue?

In dieser Anfrage habe ich die Fragen, mit denen sich die Bürgerinitiative ‚Schützt die Lahnaue‘ an die Fraktionen in Gießen gewandt hatte, übernommen, allerdings die schon in einer Bürgerfragestunde beantworteten Fragen nicht wiederholt und sie um eigene erweitert.

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2013 zu setzen.“